

Wettbewerbsfähig durch Qualifikation

Gütezeicheninhaber nutzen überbetriebliche Fortbildung des Güteschutz Kanalbau

Die Qualifizierung des Fachpersonals zählt zu den grundlegenden Bausteinen der Gütesicherung Kanalbau. Leistungen in den Bereichen Herstellung, Instandhaltung und Prüfung von Kanalbauarbeiten sollen von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden – in diesem Anspruch stimmen Auftraggeber überein. Dementsprechend vergewissert sich der öffentliche Auftraggeber bei der Vergabe von Aufträgen gemäß DIN EN 1610 und VOB/A der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Auftragnehmers.

Mit dem RAL-Gütezeichen Kanalbau weisen Auftragnehmer ihre Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und vertraglich-technische Zuverlässigkeit nach. Gleichzeitig bieten sie Auftraggebern und Ingenieurbüros eine verlässliche Orientierungshilfe bei der Vergabe von Aufträgen.

Doch nicht nur deshalb lassen Unternehmen mit RAL-Gütezeichen ihre Mitarbeiter im Rahmen der Firmenseminare der Gütegemeinschaft konsequent schulen. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, braucht gut ausgebildete Mitarbeiter, die ihre berufliche Qualifikation in Fort- und Weiterbildung kontinuierlich weiterentwickeln. Mehr Wissen bedeutet mehr Können – auch diese einfache Formel besitzt nach wie vor Gültigkeit. Hinzu kommt: Qualifiziertes Arbeiten trägt zur nötigen Sicherheit auf den Baustellen und zu einer hochwertigen Ausführungsqualität bei.

Turnusmäßige Teilnahme

Gütezeichen-Inhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen der jeweiligen Beurteilungsgruppe nehmen die Mitarbeiter turnusgemäß an Weiterbildungen teil. Über das Bundesgebiet verteilt finden so genannte „offene“ Seminare statt, welche die Mitarbeiter der Firmen zu bestimmten Terminen an einem Ort in ihrer Nähe besuchen können. Eine weitere Möglichkeit: Bei einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Mitarbeitern und nach Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau, wird ein Termin vor Ort bei den Unternehmen vereinbart. Bei diesen „Inhouse-Seminaren“ kann noch gezielter und individueller auf gewünschte Schwerpunkte eingegangen werden.

Praxisnah und preisgünstig

Auch 2014 bietet die RAL-Gütegemeinschaft eine Vielzahl von praxisnahen, preisgünstigen und regional gut erreichbaren Schulungen an. Die Inhalte gliedern sich nach den unterschiedlichen Ausführungsbereichen. Je nach Tätigkeitsschwerpunkt der Firmen finden Schulungen für „offene Bauweise“ (Beurteilungsgruppen AK1 bis AK3), „Vortrieb“ (VOD, VO, VMD, VM

und VP), „Sanierung“ (S), „Inspektion“ (I), „Reinigung“ (R), „Dichtheitsprüfung“ (D) und „Entwässerungssysteme auf Grundstücken (AK1, AK2, AK3, K-GE1, K-GE2) statt. Die Seminare behandeln die Verfahrensweisen der RAL-Gütesicherung



Unternehmen mit RAL-Gütezeichen arbeiten in besonderem Maße an ihrer Qualifikation.

mit den Elementen der Eigen- und Fremdüberwachung bei der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserkanälen. Die Anforderungen der DIN EN-, DIN- und DWA-Regelwerke zur fachgerechten Ausführung werden dargestellt.

Schritt in die richtige Richtung

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Die Regeln der Technik und die Sicherheitsvorschriften werden bei Kanalbaumaßnahmen konsequenter eingehalten, seit in den Ausschreibungen von Auftraggebern Qualifikationsnachweise gemäß Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 gefordert werden. Diese Bilanz ziehen immer mehr öffentliche Auftraggeber. Insofern ist der Grundsatz, ausschließlich qualifizierte Bieter zu beauftragen ein Schritt in die richtige Richtung. Die Qualität der Ausführung bestimmt den Sanierungs- und Instandhaltungsaufwand der in den kommenden Jahrzehnten zu bewältigen ist. Schadensvermeidung, nicht Schadensbehebung muss Zielstellung sein, um künftigen Aufgaben gewachsen zu sein.

Schlüssel zum Erfolg

Hinzu kommt: Geld für Sanierungsmaßnahmen soll verantwortungsvoll ausgegeben und die Betriebs- und Unterhaltskosten auf Dauer gesenkt werden. Deshalb handeln die Verantwortlichen. Zusätzlich zu den Investitionskosten werden die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die Instandhaltung in die Kostenkalkulation eingerechnet. Demzufolge ergibt sich die

Wirtschaftlichkeit aus der Bewertung von Preis und Langlebigkeit. Letztere ist entscheidend abhängig von der Qualität der Bauausführung. Der Schlüssel dazu ist qualifiziertes Fachpersonal und technisch geeignete Betriebseinrichtungen und Geräte, Dokumentation der Eigenüberwachung sowie kontinuierliche Weiterbildung des Personals.

Große Nachfrage

Die Unternehmen bekennen sich zu dem Konzept: Seit Jahren steigende Anmeldezahlen bei den Seminaren der Gütegemeinschaft – in 2013 waren es mehr als 8.000 Mitarbeiter, die ihr Fachwissen im Rahmen der von der Gütegemeinschaft Kanalbau angebotenen Veranstaltungen aktualisiert und gefestigt haben – belegen den Stellenwert von Qualifikation. Wer mitmacht, bringt seine Fachkenntnisse auf den neuesten Stand. Hinzu kommt: Die Teilnehmer an den Seminaren erhalten umfangreiche Unterlagen. Neben den wichtigsten Normen und Regelwerken gehören dazu Verlegeanleitungen sowie die Güte- und Prüfbestimmungen und Basisinformationen zum Güteschutz Kanalbau dazu.

Permanente Weiterentwicklung

Die Seminarinhalte sollen praxisnah und verständlich aufbereitet an die verschiedenen Zielgruppen weitergegeben werden. Deshalb können die Teilnehmer an den Firmenseminaren Bewertungen abgeben und verschiedene Kriterien beurteilen; so



In 2013 nahmen mehr als 8.000 Mitarbeiter von Gütezeicheninhabern an den Firmenseminaren der Gütegemeinschaft Kanalbau teil.

werden die Seminare stetig verbessert. Diese Kriterien beinhalten Anmerkungen zur Vortragsweise, zu Art und Umfang der Seminarunterlagen sowie zur Qualität der Diskussionen. Anregungen nimmt die Geschäftsstelle direkt für die laufenden Seminare auf. Falls dies nicht mehr möglich sein sollte, werden die Veränderungen in die neue Seminarreihe einbezogen. Auf diese Weise unterliegen die Seminarinhalte einer permanenten Weiterentwicklung, die sich an den Gesichtspunkten einer modernen und effizienten Wissensvermittlung orientiert.

Unter erschwerten Bedingungen

Stetige Weiterentwicklung ist der RAL-Gütegemeinschaft Anliegen und Anspruch zugleich. So wurde auf Wunsch der Güte-



Qualifikation ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten auf der Baustelle und trägt zu einer hohen Ausführungsqualität bei.

zeicheninhaber das Angebot an Firmenseminaren im Ausführungsbereich AK1, AK2, AK3 um den Baustein „Kanalbau Kompakt für Bauleiter“ erweitert. Hier werden Aspekte fachgerechter Bauausführung beim Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise vertieft. Insbesondere werden Anforderungen und Kenntnisse fachgerechter Ausführung und Leistungserfüllung unter Bezug auf das Technische Regelwerk vermittelt. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Bauen unter erschwerten Bedingungen.

Die Gütegemeinschaft bietet von Januar bis März 2014 bundesweit mehr als 100 Seminare zur überbetrieblichen Fortbildung an. Dazu zählen

- 68 Firmenseminare Ausführungsbereich „Allgemeiner Kanalbau“,
- 6 Firmenseminare Ausführungsbereich „Kanalbau kompakt für Bauleiter“
- 4 Firmenseminare Ausführungsbereich „Rohrvortrieb“
- 5 Firmenseminare Ausführungsbereich „Kanalsanierung“
- 8 Firmenseminare Ausführungsbereich „Inspektion“
- 6 Firmenseminare Ausführungsbereich „Reinigung“
- 8 Firmenseminare Ausführungsbereich „Dichtheitsprüfung“
- 11 Firmenseminare Ausführungsbereich „Neubau und Prüfung von Entwässerungssystemen auf Grundstücken“

Gütezeicheninhabern werden alle Informationen zu den aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten zugesendet. Interessenten können sich darüber hinaus auf der neuen Website des Güteschutz Kanalbau unter www.kanalbau.com über das Angebot informieren.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

